

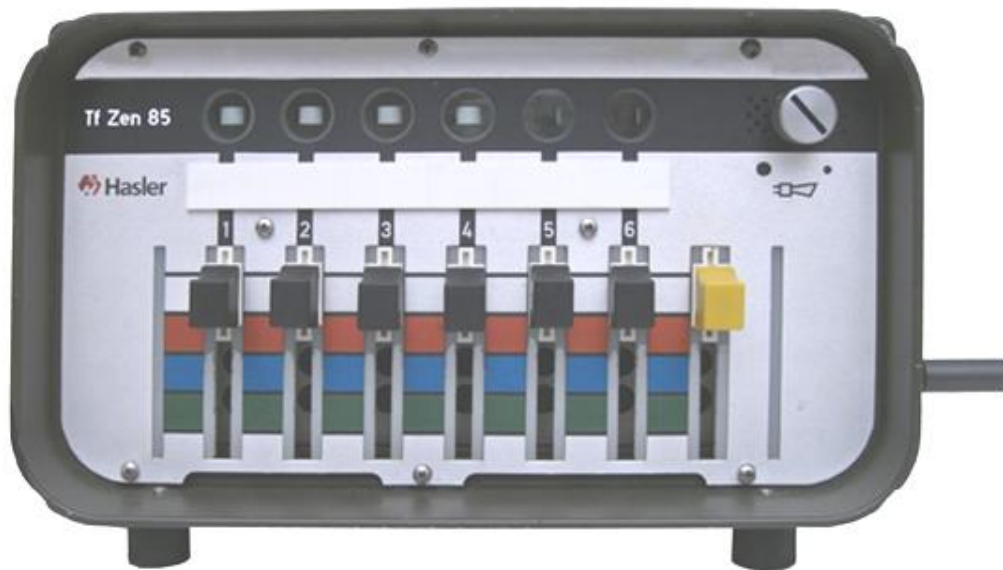


Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport VBS

Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS
Ausbildung

BEDIENUNGSANLEITUNG TELEFONZENTRALE 85



Verfügbarkeit

www.babs.admin.ch

Impressum

Herausgegeben vom
Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS)
Geschäftsbereich Ausbildung

Version 2022-01

INHALT

Vorwort	1
1. Telefonzentrale 85	2
1.1 Zusätzliche Sicherheitsvorschriften	2
1.2 Zweck.....	2
1.3 Beschreibung	2
1.4 Technische Daten	5
1.5 Betrieb.....	5
1.5.1 Erstellen der Betriebsbereitschaft	5
1.5.2 Linienkontrolle	6
1.5.3 Verbinden von Teilnehmern.....	7
1.6 Ausserbetriebsetzung.....	8
1.7 Anwendung	9
1.8 Störungen	10
1.9 Wartung	10

VORWORT

Diese Bedienungsanleitung ist Teil der Fachunterlagen Führungsunterstützung, welche aus dem Handbuch Führungsunterstützung, sowie weiteren Behelfen und Bedienungsanleitungen besteht. Im Interesse einer einheitlichen Umsetzung, soll diese fachtechnische Grundlage im Einsatz wie auch in der Ausbildung des Zivilschutzes verwendet werden.

Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS)

Schwarzenburg, Januar 2022

1. TELEFONZENTRALE 85

1.1 Zusätzliche Sicherheitsvorschriften

Die Telefonzentrale 85 darf nur mit einer Erdung in Betrieb genommen werden.

1.2 Zweck

Die Telefonzentrale 85 erlaubt, die wichtigsten Anlaufstellen (max. 6 Teilnehmer) einer Schadenplatzorganisation durch Feldkabel und Feldtelefone 50 zu verbinden, z.B. vom Einsatzleiter oder Schadenplatzkommandanten zum Kommandoposten „Rückwärtiges“, zu den Arbeitsplätzen der eingesetzten Formationen oder zum Materialdepot.

1.3 Beschreibung

Die Telefonzentrale 85 ist Bestandteil des Sortimentes Stollenausrüstung und setzt sich wie folgt zusammen:

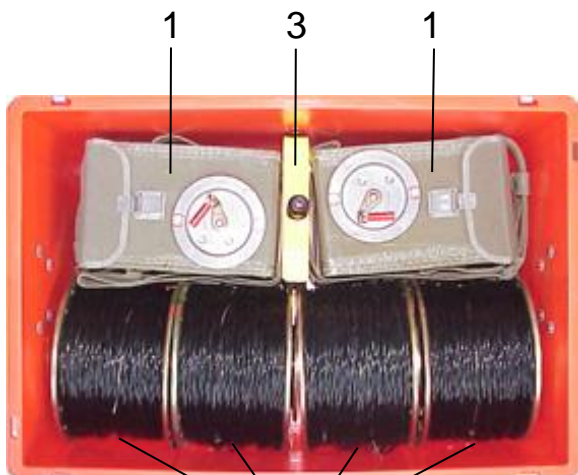
- Telefonzentrale 85;
- Stollenbau- und Rettungsmaterial sowie die Stollensprechausrüstung.



1 2 3 4

Behälter Nr. 9 "Telefonzentrale 85, Teil A"

- 1 Telefonzentrale 85
inkl. Tasche und Zubehör be-
stehend aus:
 - Mikrotelefon ohne Sprech-
taste
 - Erdpfähle verzinkt mit
Klemmringsen (2x)
 - Erdlitzen verzinkt auf Holz-
brett
 - Reglement 58.100 d,f,i
- 2 Anschlusskasten
für Linie 1–4
- 3 Kabeltrommel mit 20 m
Kabel 8 x 0,5 mm²
- 4 Feldtelefone 50 ZS mit
Mikrotelefon, kompl. in
Segeltuchtasche (2x)

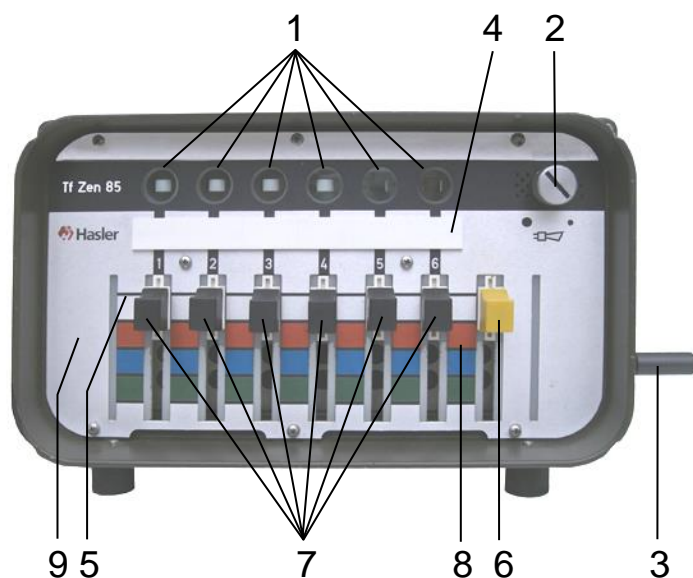


2

Behälter Nr. 10 "Telefonzentrale 85, Teil B"

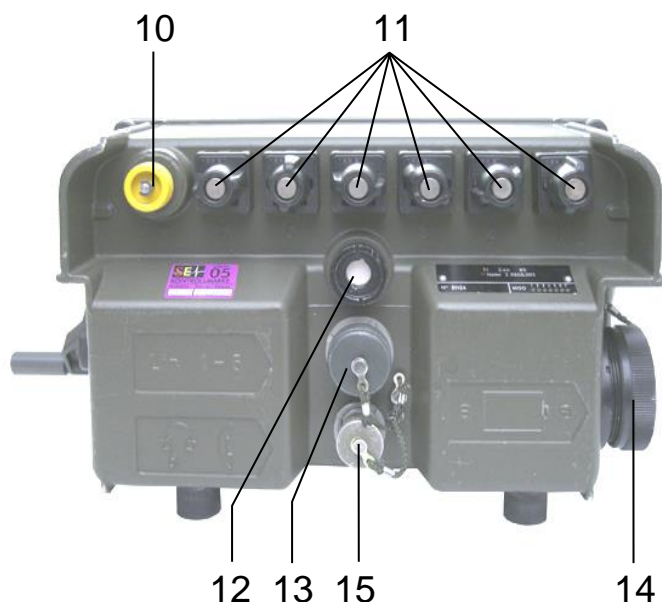
- 1 Feldtelefone 50 ZS mit
Mikrotelefon, komplett in
Segeltuchtasche (4x)
- 2 Kabeltrommel KR 59 mit je
200 m Feldkabel (4x)
- 3 Auf- und Abspulvorrichtung

Vorderseite Telefonzentrale 85



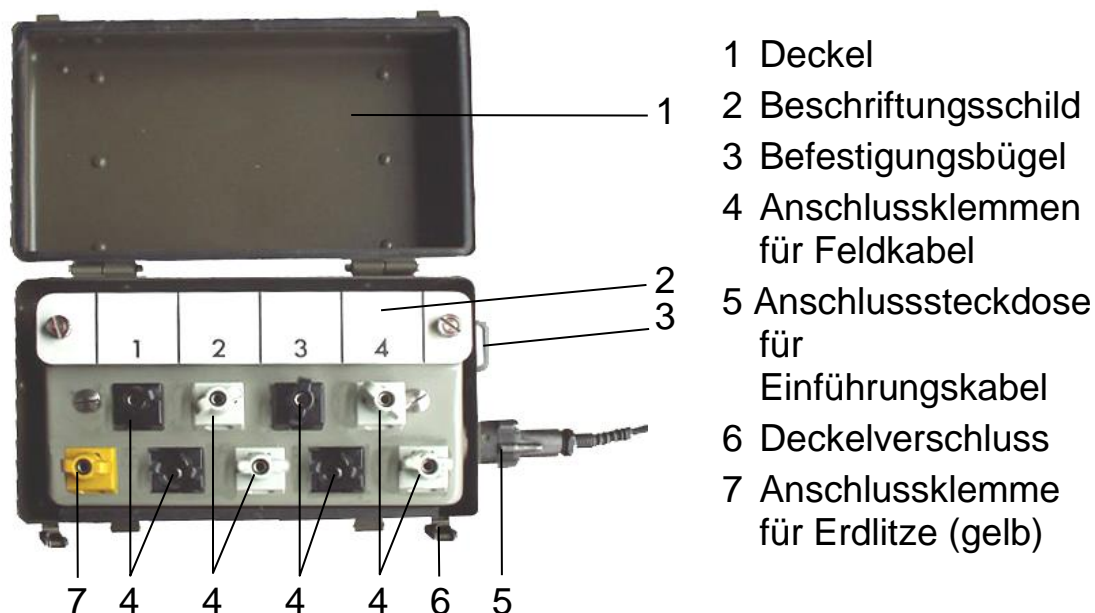
- 1 Schaugläser mit Anrufschauzeichen
- 2 Lautstärkenregler für Summer
- 3 Induktorkurbel
- 4 Beschriftungsschild mit 6 Feldern
- 5 Abfrageschiene (oberste Schiene)
- 6 Kontrolltaste (gelb)
- 7 Teilnehmertasten (Abfrage-/Verbindungstasten 1–6, schwarz)
- 8 Verbindungsschienen (rot, blau, grün)
- 9 Frontplatte

Rückseite Telefonzentrale 85



- 10 Anschlussklemme für Erdlitze
- 11 Anschlüsse (Anschlussklemmen für Feldkabel)
- 12 Feuchtigkeitsanzeige (für den Zivilschutz ausser Betrieb)
- 13 Anschlusssteckdose für das Einführungskabel vom Einführungskasten
- 14 Batteriefach (1 x 1,5 V LR 20 mono)
- 15 Anschlusssteckdose für Mikrotel / Lärmsprechgarnitur

Einführungskasten zu Telefonzentrale 85



1.4 Technische Daten

Telefonzentrale 85	Anschlüsse	6
	Batterie	1 x 1,5 V LR 20
	Gewicht	6 kg
Feldtelefon 50	Batterie	1 x 1,5 V LR 20
Kabeltrommel KR 59	Feldkabel	200 m F-2E

1.5 Betrieb

1.5.1 Erstellen der Betriebsbereitschaft

1. Anschlusskasten und Telefonzentrale 85 mittels beiliegender Erdlitzen und Erdpfähle erden.
2. Batterie unter Beachtung der Polarität einsetzen (1 x 1,5 V LR 20 mono).
3. Anschlusskasten mittels Einführungskabel mit der Telefonzentrale 85 verbinden.
4. Mikrotelefon anschliessen.
5. Induktorkurbel ausklappen.

6. Funktionskontrolle durchführen:

- Auf eine Teilnehmertaste drücken und in das Mikrofon blasen (Blasprobe: das Blasgeräusch muss hörbar sein).
- Gelbe Kontrolltaste auf der Abfrageschiene einrasten und der Reihe nach die sechs Teilnehmertasten drücken sowie die Induktorkurbel drehen (das weiße Schauzeichen muss jeweils erscheinen und der Summer ertönen).

7. Gewünschte Telefonleitungen mit den Anschlussklemmen der Telefonzentrale 85 oder des Anschlusskastens verbinden und Beschriftungsschilder mit Bleistift bezeichnen.

1.5.2 Linienkontrolle

"Teilnehmer"	"Zentralist"
Meldet sich mit: <i>"Station"</i> .	Drückt die Teilnehmertaste auf der Abfrageschiene und dreht gleichzeitig die Induktorkurbel.
Antwortet mit: <i>"Linie gut (schlecht)"</i> .	Meldet sich mit: <i>"Linienkontrolle"</i> .
	Gibt seine Qualitätsbeurteilung: <i>"Linie gut (schlecht), fertig"</i> .

1.5.3 Verbinden von Teilnehmern

"Teilnehmer"	Schauzeichen / Summer Zentrale	"Zentralist"
Dreht Kurbel.	Schauzeichen erscheint im Schauglas / Summer ertönt.	
	Schauzeichen wird zurückgestellt.	Schiebt die Teilnehmertaste auf die Abfrageschiene und drückt diese: <i>"Verbindung bitte?"</i>
Bestellt die Verbindung.		
		Wiederholt die bestellte Verbindung.
Quittiert die Verbindung.		
		Rastet die Teilnehmertaste auf einer freien Verbindungsschiene ein. Ruft den neuen Abonnenten auf der Abfrageschiene. Rastet sofort diese Teilnehmertaste auf der vorbelegten Verbindungsschiene ein. Überprüft sofort mit der gelben Kontrolltaste die Verbindung.
Dreht nach dem Gespräch die Kurbel.	Schauzeichen erscheint im Schauglas / Summer ertönt.	
		Drückt gelbe Kontrolltaste auf die entsprechende Verbindungsschiene und erkundigt sich:

"Teilnehmer"	Schauzeichen / Summer Zentrale	"Zentralist"
		"Fertig?" (Pause) "Fertig!". Schiebt die Teilnehmertasten auf die Abfrageschiene zurück.

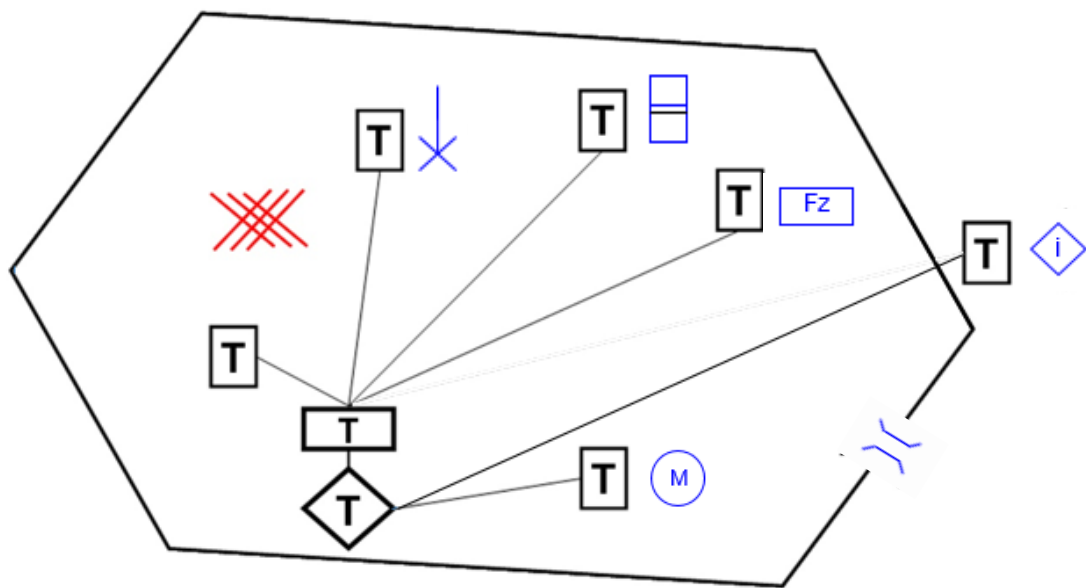
1.6 Ausserbetriebsetzung



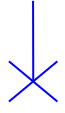







- Telefonleitungen von den Anschlussklemmen der Telefonzentrale 85 oder des Anschlusskastens abtrennen und Beschriftungsschilder säubern.
- Induktorkurbel einklappen.
- Mikrotelefon entfernen.
- Anschlusskasten von der Telefonzentrale 85 abtrennen.
- Batterie aus dem Batteriefach entfernen.
- Erdlitzen und Erdpfähle entfernen.

1.7 Anwendung

Aufbau, Inbetriebnahme, Abbau sowie Unterhalt und Wartung werden von Vorteil durch Personal der Telematik durchgeführt. Für den Einsatz des Netzes ist das Personal der Unterstützung zuständig, der Einbezug von Personal der Telematik ist aber auch hier sinnvoll.

Mögliches Verbindungsdispositiv auf einem Schadenplatz



	Schadenlage		Materialdepot
	Führungsstelle		Pfote
	Sammelstelle		Telefonzentrale 85
	Fahrzeugplatz		Einführungskasten
	Informationszentrum		Feldtelefon 50 ZS

1.8 Störungen

Das Beheben von Störungen ist grundsätzlich Sache des Telematikpersonals.

1.9 Wartung

Nach jedem Einsatz:

- Batterien aus der Telefonzentrale 85 entfernen.
- Metallteile reinigen.
- Kunststoffteile mit feuchtem Lappen reinigen und trocknen.

